- 1. Zwei unterscheidbare Würfel werden gleichzeitig geworfen und die Summe der beiden Augenzahlen betrachtet.
  - (a) Bestimmen Sie die Ereignismenge der möglichen 2er Tupel (zwei Würfel), die eine gerade Augensumme bilden.

## Lösung:

Sei  $E := \{Mit zwei Würfeln wird eine gerade Augensumme geworfen \}.$ 

Es gilt:

$$E = \{(1,1), (1,3), (1,5), (2,2), (2,4), (2,6),$$

$$(3,1), (3,3), (3,5), (4,2), (4,4), (4,6),$$

$$(5,1), (5,3), (5,5), (6,2), (6,4), (6,6)\}$$

(b) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit eine gerade bzw. ungerade Augensumme zu würfeln

## Lösung:

Sei  $O := \{ Mit zwei Würfeln wird eine ungerade Augensumme geworfen \}.$ 

Es gilt:

$$O = \overline{E} \quad \land \quad |E| = |O| \quad \land \quad E \cup O = \Omega \quad \Longrightarrow P(E) = P(O) = \frac{1}{2}$$

Im Anschluss wird mit den zwei Würfeln dreimal ein "Doppelwurf" ausgeführt. Die Zufallsvariable *X* bezeichne die Anzahl der insgesamt geraden Augensummen.

- (c) Bestimmen Sie von der Zufallsvariable X
  - i. die Wahrscheinlichkeitsfunktion

## Lösung:

Die Wahrscheinlichkeitsverteilung der *diskreten* Zufallsvariablen X lässt sich durch die *Wahrscheinlichkeitsfunktion* 

$$P(X = x) = f(x) = \begin{cases} 1/8 & \text{für } x = 0\\ 3/8 & \text{für } x = 1\\ 3/8 & \text{für } x = 2\\ 1/8 & \text{für } x = 3\\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

beschreiben.

ii. die Verteilungsfunktion

## Lösung:

Die Wahrscheinlichkeitsverteilung der diskreten Zufallsvariablen X lässt sich durch die Verteilungsfunktion

$$P(X \le x) = F(x) = \begin{cases} 0 & \text{für } x < 0 \\ 1/8 & \text{für } 0 \le x < 1 \\ 1/2 & \text{für } 1 \le x < 2 \\ 7/8 & \text{für } 2 \le x < 3 \\ 1 & \text{für } x \ge 3 \end{cases}$$

beschreiben.

(d) Stellen Sie die Funktionen grafisch dar (Stabdiagramm und Verteilungsfunktion).

